



Gemeinde Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfborn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

Mitteilungsblatt

Christbaumverkauf

**am Samstag, den 13. Dezember 2025,
von 14.00 – 15.00 Uhr
am Bauhof in Simmersfeld**

Wie in den vergangenen Jahren übernimmt
wieder die Firma Braun aus Gaugenwald
den Christbaumverkauf für **alle** Ortsteile
am **Bauhof in Simmersfeld**.

Es handelt sich um Bäume aus
Christbaumkulturen; daher kann von einem
schönen Angebot an Christbäumen
ausgegangen werden.

Öffnungszeiten der Gemeinde- verwaltung



Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld: Tel. 9320-0
Fax 9320-30
Förster: 0171 3368654
Bauhof: 706
Albblickschule: 4189985
Kita Albblickzwerge: 9109074

Bürgermeisteramt

Montag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag 08.00 – 11.30 Uhr

Gemeindekasse

Montag 08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.30 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag sind Termine auch am Nachmittag möglich, wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung!

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteigdorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfbronn, Garweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg

Telefon: 116117

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxis in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden

und Feiertagen. Die zentrale Bereitschaftspraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Bereitschaftspraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Bereitschaftspraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen. **Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de**

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Calw

Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Calw
Eduard-Conz-Str. 6
75365 Calw

Öffnungszeiten ab 01.07.2025:

Sa., So. und an Feiertagen 9 - 19 Uhr.

**Allgemeinärztliche
Bereitschaftspraxis Freudenstadt**
Krankenhaus Freudenstadt

Karl-von-Hahn-Str. 120
72250 Freudenstadt

Öffnungszeiten:

Sa., So. und an Feiertagen 10 - 18 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120
72250 Freudenstadt

Öffnungszeiten:

Sa., So. und an Feiertagen 9 - 14 Uhr.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw

Telefon: 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw

Telefon: 116117

Zahnärzte

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter **Tel. 01801 116116 (0,039 €/min)**. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärzte

Bitte wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Freitag, 05.12.2025

Stadt-Apotheke Haiterbach, Marktplatz 9,
72221 Haiterbach, Tel.: 07456 395

Kur-Apotheke Baiersbronn,
Freudenstädter Str. 38,
72270 Baiersbronn, Tel.: 07442 3881
Flößer Apotheke, Wildbader Str. 31,
75323 Bad Wildbad, Tel.: 07081 5647

Samstag, 06.12.2025

Lindenapotheke, Hauptstr. 6,
72285 Pfalzgrafenweiler,
Tel.: 07445 81212
Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9,
75328 Schömburg, Tel.: 07084 4222
Römer-Apotheke Kuppigen,
Hemmlingstr. 20, 71083 Herrenberg,
Tel.: 07032 31903

Sonntag, 07.12.2025

Pinguin-Apotheke Nagold, Turmstr. 20,
72202 Nagold, Tel.: 07452 2003
Rappen-Apotheke Freudenstadt,
Lauterbadstr. 4, 72250 Freudenstadt,
Tel.: 07441 9195250
Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1,
75365 Calw, Tel.: 07051 30709

Montag, 08.12.2025

Löwen-Apotheke Loßburg, Hauptstr. 47,
72290 Loßburg, Tel.: 07446 540

Schwarzwald Vital Apotheke Gaggenau,
Bismarckstr. 53, 76571 Gaggenau, Tel.: 07225 917690
Marien-Apotheke Ergenzingen, Uta-Eberstein-Str. 25,
72108 Rottenburg am Neckar, Tel.: 07457 94370

Dienstag, 09.12.2025

Apotheke am Markt Pfalzgrafenweiler, Marktplatz 12,
72285 Pfalzgrafenweiler, Tel.: 07445 2336
Alte Hof-Apotheke, Lange Str. 2,
76530 Baden-Baden, Tel.: 07221 24925
Bären Apotheke Herrenberg, Hindenburgstr. 20,
71083 Herrenberg, Tel.: 07032 122110

Mittwoch, 10.12.2025

Hermann-Hesse-Apotheke Ebhausen, Nagolder Str. 66/3,
72224 Ebhausen, Tel.: 07458 99840
Glattal Apotheke, Lombacher Str. 3,
72293 Glatten, Tel.: 07443 1511
Eberstein-Apotheke Ottenau, Beethovenstr. 30,
76571 Gaggenau, Tel.: 07225 70304

Donnerstag, 11.12.2025

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
75365 Calw, Tel.: 07051 51104
Murgtal-Apotheke Gernsbach, Gottlieb-Klump-Str. 12,
76593 Gernsbach, Tel.: 07224 3806
Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstr. 7,
76530 Baden-Baden, Tel.: 07221 30350

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Soziale Dienste

Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e. V.

Marion Sailer-Spies
Kontakt: 07452 8410-70
m.sailer-spies@diakonie-nsw.de
Internet: www.diakonie-nordschwarzwald.de

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 3
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo., - Fr., 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr, Tel.: 07453 9323-0
Hospizgruppe: Tel.: 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel.: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Landratsamt Calw

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy & Martina Haag
Termine n. Vereinbarung unter
Tel.: 07051 160-146, Fax 07051 795-146; E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen

nach Vereinbarung, Tel. 07051 160-907

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Tel. 07051 160-199, E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

STI – Test- und Beratungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen

nach Vereinbarung, Tel. 07051 160-928 oder 13.
info@kreis-calw.de

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

DRK-Kreisverband Calw e. V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-1999
E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr: Notruf Telefon: 112

Krankentransport: Telefon: 07051 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116117

Soziale Dienste

Mobilruf, Hausnotruf, „Essen auf Rädern“, Fahrdienste, Gesundheitsprogramme (Gymnastikgruppen / Aktivierende Hausbesuche)
Telefon: 07051 7009-4444

E-Mail: sozialesdienste@drk-kv-calw.de

Fax: 07051 7009-4119

Unsere Servicezeiten: Mo., - Do., 07.00 - 19.00 Uhr und Fr., 07.00 - 13.00 Uhr

Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Betreuung im häuslichen Bereich, Seniorentagesausflüge, Patientenbetreuung, Glücksmomente

Birgit Klaus, Telefon: 07051 7009-3230

E-Mail: birgit.klaus@drk-kv-calw.de

Dauerpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Pflegezentrum „Am Lemberg“, Mörikestraße 22, 72202 Nagold
Telefon: 07452 63104-0

E-Mail: info@drk-calw-sd.de, Internet: www.drk-calw-sd.de

Tagespflege

Tagespflege „Alte Honigfabrik“

Calwer Straße 65a, 75399 Unterreichenbach

Christiane Revez Mohr, Telefon: 07235 421981-10

christiane.revez-mohr@drk-calw-sd.de

Rotkreuz-Kurse

z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben

Manuela Rühle, Telefon: 07051 7009-3300

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Telefon 07051 7009-3400

E-Mail: gudrun.seeger@drk-kv-calw.de

Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Gesundheitscampus -
Haus der Gesundheit
Mildred-Scheel-Straße 2
75365 Calw

Telefon: 07051 160 329

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@kreis-calw.de

http://www.pflegestuetzpunkt-landkreis-calw.de

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw

Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold. Telefonische Kontaktaufnahme unter 07452 841029 oder per E-Mail unter krebsberatung@diakonie-nsw.de.



Onyx Beratungsstelle



Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

– Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen

– Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten

– Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Freudenstädter Str. 30, 72202 Nagold, Tel. 07051 160-7380; E-Mail: onyx@kreis-calw.de oder www.kreis-calw.de/onyx

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15:00 bis 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,

Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

„WEISSER RING“ – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

DRK-Kreisverband Calw e. V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw

Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-1999

E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr: Notruf Telefon: 112

Krankentransport: Telefon: 07051 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116117

Soziale Dienste

Mobilruf, Hausnotruf, „Essen auf Rädern“, Fahrdienste, Gesundheitsprogramme (Gymnastikgruppen / Aktivierende Hausbesuche)

Sabine Wiegand, Telefon: 07051 7009-4444

E-Mail: sabine.wiegand@drk-kv-calw.de

Daniel Vejsada, Telefon: 07051 7009-4444

E-Mail: daniel.vejsada@drk-kv-calw.de

Fax: 07051 7009-4119

Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Betreuung im häuslichen Bereich, Seniorentagesausflüge, Patientenbetreuung, Glücksmomente

Birgit Klaus, Telefon: 07051 7009-3230

E-Mail: birgit.klaus@drk-kv-calw.de

Dauerpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Pflegezentrum „Am Lemberg“, Mörikestraße 22, 72202 Nagold

Telefon: 07452 63104-0

E-Mail: info@drk-calw-sd.de, Internet: www.drk-calw-sd.de

Tagespflege

Tagespflege „Alte Honigfabrik“

Calwer Straße 65a, 75399 Unterreichenbach

Christiane Revez Mohr, Telefon: 07235 421981-10

christiane.revez-mohr@drk-calw-sd.de

Rotkreuz-Kurse

z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben

Manuela Rühle, Telefon: 07051 7009-3300

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Telefon 07051 7009-3400

E-Mail: gudrun.seeger@drk-kv-calw.de

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige

Die Sprechstundenzeiten sind immer am ersten Donnerstag eines Monats von 14 bis 15:30 Uhr im Gebäude der Bruderhaus Diakonie in der Badstraße 40 in Calw.

Telefon: 0172 6157580

E-Mail: info@ibb-calw.de

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

Pflege- und Seniorenhotline

Kostenlose Beratungshotline

Telefon: 07051 7009-5555

Erreichbarkeit: Jeden Mittwoch und Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr

Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde

Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: 07051 160-217

EUTB Ergänzende

unabhängige Teilhaberberatung



Im Landkreis Calw Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der Urschelstiftung (Burgcenter)

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Zwingerweg 2, 72202 Nagold

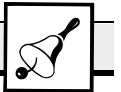
Tel.: 0162 6093821

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Wir bieten auch aufsuchende Beratung an.

Termine/Veranstaltungen



Freitag, 05. Dezember

20:00 Uhr Theatertraining im Festspielhaus

Samstag, 06. Dezember

18:00 Uhr Advent in Fünfborn, bei der Sonne

Montag, 08. Dezember

FFW Jugendfeuerwehr Übung

20:00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Donnerstag, 11. Dezember

12:00 Uhr Diakonie Mittagstisch Landgasthof Anker

18:30 Uhr Gemeinderatssitzung

Samstag, 13. Dezember

FFW Abt. Simmersfeld Kameradschaftsabend

Freitag, 19. Dezember

20:00 Uhr Bettina Zens Gemeinsam Singen im Festspielhaus

Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend

16:30 Uhr Gottesdienst

22:00 Uhr Christnacht

Donnerstag, 25. Dezember

10:30 Uhr Gottesdienst

Freitag, 26. Dezember

10:30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 30. Dezember

16:00 Uhr Varieté zwischen den Jahren im Festspielhaus

20:30 Uhr Varieté zwischen den Jahren im Festspielhaus

Mittwoch, 31. Dezember

18:00 Uhr Gottesdienst am Altjahrsabend

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Simmersfeld

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Jochen Stoll, 72226 Simmersfeld,
Gartenstraße 14 oder sein Vertreter
im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Amtliche Mitteilungen



Gemeinderatssitzung

Sitzung des Gemeinderates

Einladung und Tagesordnung zur GR/2025-11
Gemeinderatssitzung am 11.12.2025

Einladung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 11. Dezember 2025 im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld um 18:30 Uhr statt.

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026
3. Altblickschule: Ganztagsbetreuung in den Ferien
4. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
5. Verschiedenes, Bekanntgaben

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen während der Sitzung aus.

Die Bekanntmachung der Sitzungsbeschlüsse erfolgt gemäß der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Simmersfeld vom 25.09.2024 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Gemeinde Simmersfeld unter der Adresse www.simmersfeld.de und dort unter dem Ratsinformationssystem der Gemeinde Simmersfeld.



<https://simmersfeld.ris-portal.de/>

Simmersfeld, den 01.12.2025

gez.:
Jochen Stoll

Niederschrift zur Sitzung des Technischen Ausschusses TA/2025-9 Sitzung am 26.11.2025

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
am 26.11.2025

Beginn: 19:20 Uhr Ende: 19:25 Uhr

TOP 1.

- öffentlich -

Bauvoranfrage: Neubau von verschiedenen Umkleideräumen, Technikraum, Abstellraum etc. beim Sportheim Simmersfeld, Dielstraße, Simmersfeld

Sachverhalt:

Das fragliche Grundstück gehört der Gemeinde Simmersfeld und wurde dem TSV per Erbbaupachtvertrag überlassen.

Diskussion / Beratung

Es bestehen keine Bedenken gegen das Vorhaben.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend:	7
Für den Beschluss:	7
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 2.

- öffentlich -

Bauvoranfrage: Wohnhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage Flst. 80, Markung Beuren, Flurstraße

Sachverhalt:

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich eines Bebauungsplans.

Diskussion / Beratung

Es gibt nichts, was gegen das Vorhaben spricht.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend:	7
Für den Beschluss:	7
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3.

- öffentlich -

Verschiedenes, Bekanntgaben

Sachverhalt:

Es werden keine weiteren Punkte angesprochen.

Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates GR/2025-10 Sitzung am 26.11.2025

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 26.11.2025
Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:45 Uhr

TOP 1.

- öffentlich -

Bürgerfragestunde

Sachverhalt:

Aus der Zuhörerschaft wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2.

- öffentlich -

Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Simmersfeld

Sachverhalt:

Ein Feuerwehrbedarfsplan ist erforderlich, um eine gemeinde-spezifische, risikoorientierte Planung der Gemeindefeuerwehr zu gewährleisten. Sein Erfordernis leitet sich aus der gesetzlichen Pflicht zur Bereitstellung einer leistungsfähigen Feuerwehr ab, die den örtlichen Verhältnissen entspricht. Er analysiert die Gefahren, ermittelt den Soll-Zustand (inklusive Eintreffzeiten, Personalstärke etc.) und zeigt die notwendigen Maßnahmen auf, um die Lücke zwischen dem Ist- und Soll-Zustand zu schließen.

Die Gemeinde Simmersfeld hat erstmals in 2007 einen Feuerwehrbedarfsplan beschlossen. Dieser wurde dann 2012 fortgeschrieben. Beide Pläne wurden in Eigenregie erstellt, also in Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeindeverwaltung. Beim jetzigen Plan hat sich herausgestellt, dass es Sinn macht, externes Fachwissen mit einzubeziehen und somit auch eine gewisse Objektivität zu erhalten. Denn das beauftragte Fachbüro Brandschutz Vier GmbH hat durch ihre Tätigkeit einen guten Überblick auf das Feuerlöschwesen in Baden-Württemberg. Mittlerweile liegt ein abgestimmter Entwurf vor, der im Verwaltungsausschuss auch vorberaten wurde. Vertreter des Büros und die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Simmersfeld werden bei der Sitzung den Plan vorstellen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Diskussion / Beratung

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Stoll erläutert Herr De Rossi von der Firma Brandschutz Vier das Ergebnis der neuen Feuerwehrbedarfsplanung. Diese fußt auf der Vorschrift des Feuerwehrgesetzes, dass jede Gemeinde auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen hat. Planungsgrundsatz ist dabei eine möglichst hohe Sicherheit über dem landesrechtlichen Mindestbedarf unter Einbeziehung des örtlichen Risikoniveaus und einer entsprechenden Wirtschaftlichkeit. Unterstellt wird dabei ein Standardszenario (Kritischer Wohnungsbrand mit Menschenrettung (Erstintreffende Einheit soll nach 10 Minuten, die nachrückende Einheit nach 15 Minuten vor Ort sein)).

Anhand einer Matrix wird die Gefährdungs- und Risikosituation in den Teilorten dargestellt.

Das Ergebnis der Personalanalyse ist nachts und am Wochenende überwiegend positiv, die Tagesverfügbarkeit ist nicht optimal (wobei bei dieser Analyse ein 2-facher Personalbedarf unterstellt wird).

Die Situation in allen Feuerwehrhäusern ist stark verbesserungsbedürftig, was die Umkleidemöglichkeit, die Abgasabführung usw. anbelangt.

Die Gebietsabdeckung durch die 4 Teilwehren ist gut. Rechnerisch würde sich diese auf den ersten Blick bei einer Verlagerung des FW-Magazins Simmersfeld gemeinsam mit Aichhalden-Oberweiler nach Simmersfeld-Nord verschlechtern. Bei entsprechenden Bestrebungen müsste dies im Einzelnen geprüft werden. Es ist denkbar, dass durch die dann dort schnellere vollständige Besetzung der Fahrzeuge wieder ein positiver Effekt entstünde, der die längere Anfahrt nach z. B. Beuren oder Teile von Ettmannsweiler wieder wettmachen würde.

Bezüglich der Fahrzeugkonzeption wird für Aichhalden-Oberweiler ein TSF-W oder ein MLF empfohlen (das derzeitige TSF-W muss ersetzt werden). Für Simmersfeld wäre ein MTW optional denkbar, für Beuren ist ein VLF (Vorauslöschfahrzeug) denkbar, um dort jederzeit einen Erstangriff durchführen zu können. Dieses Fahrzeug käme der Gesamtwehr, auch z. B. für Mannschaftstransport usw. zugute.

Allgemein geht der Trend laut Herrn De Rossi zur Zusammenlegung von Abteilungen und zur Zusammenarbeit zwischen Gemeinden. Laut Gesamtkommandant Waidelich sehen die FW-Kräfte eine mögliche Zusammenlegung der Abteilungen Simmersfeld und Aichhalden-Oberweiler überwiegend positiv. Die Zusammenarbeit aller Wehren ist jetzt schon sehr gut. Die Jugendfeuerwehr übt immer aus allen Ortsteilen gemeinsam an allen Fahrzeugen.

Gemeinderat Wurster bringt noch den Gedanken ein, dass am jetzigen Standort in Simmersfeld gegenüber an der ehemaligen Hofstelle Waidelich auch Platz verfügbar wäre, um das bestehende Magazin zu ergänzen.

Auf die notwendige Personalgewinnung generell und speziell in Beuren angesprochen gibt der Gesamtkommandant zur Kenntnis, dass in Beuren aktuell neue Kräfte gewonnen werden konnten, man dann aber auch eine attraktive Ausstattung bieten müsse. Zur Fahrzeugkonzeption ergänzt er, dass für Aichhalden-Oberweiler eher das MLF infrage kommt (kann mehr Wasser aufnehmen) und man eventuell der alte TSF-W dann übergangsweise für Beuren zur Verfügung stehen würde. Wenn dieser dann nach ein paar Jahren durch ein VLF abgelöst würde, könnte voraussichtlich hierfür der volle Zuschuss fließen (Ersatzbeschaffung).

Abschließend bedanken sich sowohl Herr Bürgermeister Stoll wie auch Gesamtkommandant Waidelich für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Verwaltung und den hervorragenden Einsatz der ehrenamtlichen Kräfte in allen Abteilungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Feuerwehrbedarfsplan in der vorliegenden und vorgestellten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend: 16
Für den Beschluss: 16
Gegen den Beschluss: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3.

- öffentlich -

Zuschussanträge von Vereinen

Sachverhalt:

Der TSV Simmersfeld und der SV Ettmannsweiler haben Anträge auf Förderung durch die Gemeinde gestellt. Diese Anträge wurden im Verwaltungsausschuss vorberaten. Hieraus ergab sich ein weiterer Abstimmungsbedarf. Es wurde deshalb ein Gespräch mit den Vereinen vereinbart, um diese Themen gemeinsam zu beraten. Dieses Gespräch hat nun am 19.11.2025 stattgefunden, es war ein gutes Gespräch. Beide Vereine haben laut Herr Stoll nachvollziehbar dargelegt, dass die jeweiligen Vorhaben notwendig sind. Vonseiten der Gemeinde hätte man sich bei verschiedenen Themen auch eine tiefere Zusammenarbeit zwischen den Vereinen vorstellen können, um sowohl für die Vereine als auch für die Gemeinde zu kostengünstigeren Lösungen und Betriebsausgaben zu kommen.

Allerdings hat sich im Gespräch herausgestellt, dass man um parallel vorgehaltene Strukturen nicht herumkommt, weil beispielsweise in der Pflege der Grünflächen oft die gleichen Zeitfenster genutzt werden müssen. Auch andere technische Möglichkeiten (z. B. der Einsatz von Mährobotern) wurden angesprochen. Diese wären grundsätzlich auch denkbar, werden allerdings den Bedürfnissen vor Ort nicht gerecht, weil die vorhandenen Geräte nicht nur mähen, sondern auch düngen und vertikutieren und sich die zu pflegende Fläche nicht auf das Spielfeld begrenzt.

Der Verwaltungsausschuss unterstützt im Ergebnis den Antrag des TSV Simmersfeld auf Förderung zur Reparatur des Tiefenlochgeräts einerseits (Kosten ohne Einbau inkl. MWSt: 13.600 Euro) und des SV Ettmannsweiler auf Bezuschussung der Ersatzbeschaffung eines Rasentraktors (Kosten: 36.500 Euro).

Die Höhe der Zuschüsse wurden nicht besprochen. Es hat sich in den vergangenen Jahren ein Fördersatz von rund 20 Prozent durchgesetzt, den man hier anwenden könnte. Das wären beim TSV Simmersfeld ca. 2.700 Euro und beim SV Ettmannsweiler 7.300 Euro.

Diskussion / Beratung

Im Gremium ist man teilweise der Ansicht, dass man sich als Gemeinde von den Vereinen mehr als 1 Angebot vorlegen lassen müsste bzw. dass die Förderpraktiken einmal generell überdacht werden müssten. Andere Mitglieder geben zu bedenken, dass die Vereine ein hohes Eigeninteresse daran haben, möglichst günstige Angebote zu erhalten und man Vertrauen in die Vereinsführungen haben müsse.

Herr Stoll erläutert noch den unterschiedlichen Aufbau der einzelnen Rasenplätze und daraus resultierend die verschiedenen benötigten Gerätschaften.

Gemeinderat Roller, der in der VA-Sitzung anwesend war, bestätigt, dass es wenig Synergienmöglichkeiten gebe.

Beschluss:

Die Zuschussanträge der Vereine TSV und SVE werden mit 20 % Förderung bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend: 16
Für den Beschluss: 13
Gegen den Beschluss: 1
Enthaltungen: 2
Befangen: 0

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

TOP 4.

- öffentlich -

Einführung eines „virtuellen Amtes“ in der Gemeindeverwaltung

Sachverhalt:

Das für die Gemeinde zuständige Rechenzentrum Komm.ONE bietet in Zusammenarbeit mit der Firma Syncpilot eine insbesondere für kleinere Kommunen sinnvolle Möglichkeit der Digitalisierung von Vorgängen an. Das „virtuelle Amt“ entspricht den Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG), demzufolge Behörden zur Digitalisierung ihrer Verwaltungsleistungen verpflichtet sind.

Das Besondere an dieser Lösung ist, dass hier nicht der Bürger nach dem Erstellen eines personalisierten Zugangs bei Service-BW mit herunterladbaren Formularen konfrontiert wird, die er allein ausfüllen und wieder hochladen muss – sondern der Bürger bucht einen Online-Termin mit der Gemeindeverwaltung und das Anliegen wird in diesem Rahmen gemeinsam bearbeitet. Dabei können Dateien ausgetauscht und unterschrieben werden.

Das Produkt wurde der Verwaltung vor kurzem ausführlich vorgestellt und in diesem Rahmen live getestet. Alle beteiligten Beschäftigten waren von dem Angebot sehr überzeugt. Die aufwändige Abbildung und Implementierung von Service BW-Leistungen auf die Homepage der könnte dadurch entfallen. Die Gemeinde würde dennoch ihren Verpflichtungen aus dem OZG nachkommen.

Aktuell wird bei einer Auftragsvergabe bis 15.12.2025 und Projektabschluss bis 30.06.2026 ein Nachlass gewährt (Zuschussprogramm des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg).

Einführungspaket S bis 5 User:

7.499,- Euro

Schulung für 5 User:

750,- Euro

Zusatz Onlineterminbuchungstool:

3.500,- Euro

monatliche Kosten für 5 User:

535,- Euro

Weitere Kosten fallen noch für die Anschaffung entsprechend geeigneter Headsets und Kameras für die Sachbearbeiter sowie der Implementierung auf der Homepage der Gemeinde an.

Diskussion / Beratung

Frau Schwarz von der Kämmerei erläutert nochmal, wie das virtuelle Amt funktionieren würde. Es wäre eine relativ einfach umzusetzende Möglichkeit, die Digitalisierung in der Gemeindeverwaltung voranzubringen.

In der anschließenden Diskussion stellt sich heraus, dass eine solche Lösung maximal als Zwischenlösung gesehen wird. Die Kosten sind allerdings für das, was geboten wird, sehr hoch und bei der zu erwartenden überschaubaren Anzahl von Nutzern nicht gerechtfertigt. Das Gremium erwartet, dass eine „echte“ Digitalisierung stattfindet, bei der die Bürger dann nach Feierabend oder am Wochenende Leistungen online beantragen können.

Es wird kein Beschluss gefasst.

TOP 5.

- öffentlich -

Anschaffung eines Fahrgerüsts

Sachverhalt:

Das in der Albblickhalle vorhandene Fahrgerüst ist in die Jahre gekommen und hat bei der Sicherheitsüberprüfung keine Abnahme mehr bekommen.

Das Fahrgerüst wird relativ häufig benötigt, insbesondere für die Fensterreinigung, für das Überprüfen und Warten der Deckeninstallationen (Rauch- und Bewegungsmelder, Lampen) und z. B. bei Veranstaltungen von Vereinen für die Installation zusätzlicher Technik (Licht, Ton). Auch für die Prüfung diverser Sportgeräte (z. B. Aufhängung der Ringe) wird das Gerüst benötigt.

Das Fahrgerüst findet auch an anderen Orten Verwendung, z. B. im fest.spiel.haus und im künftigen Bürgersaal.

Die Ersatzbeschaffung sollte nach Möglichkeit noch 2025 erfolgen, da in Kürze diverse Einsätze notwendig werden (z. B. Vereinsfeste).

Hausmeister Roland Theurer hat beispielhaft für eine Neuanschaffung zwei Produkte zum Vergleich herausgesucht (Layher Komfort / Munk).

Diskussion / Beratung

Es wird darauf hingewiesen, dass es Sicherheitsvorschriften gibt, nach denen ein Fahrgerüst so aufgebaut werden können muss, dass die aufbauende Person immer gesichert ist.

Beschluss:

Der Ersatzbeschaffung eines Fahrgerüsts Fabr. Layher beschrieben wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass das Gerüst gesichert „im Vorlauf“ aufgebaut werden kann und eine Einweisung hinzugebucht wird.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend: 16
Für den Beschluss: 16
Gegen den Beschluss: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 6.

- öffentlich -

Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Sachverhalt:

Im Gemeinderat wurde über einen möglichen Grunderwerb in einem Ortsteil gesprochen (inkl. Preisvorstellungen)

TOP 7.

- öffentlich -

Verschiedenes, Bekanntgaben

Sachverhalt:

Per Tischvorlage wird zunächst folgender Beschluss behandelt:

Vergabe Innenausstattung Bürgerzentrum Simmersfeld

Wie in der Sitzung des Gemeinderats vom 22.10.2025 beschlossen, wurde die Innenausstattung bzw. Möblierung des Bürgerzentrums in den drei unten aufgeführten getrennten Projektteilen beschränkt ausgeschrieben. Der Submissionstermin war jeweils am Montag, 24.11.2025. Die eingegangenen Angebote wurden von der Kämmerei rechnerisch geprüft und auf ihre Vergleichbar-

keit mit den ausgeschriebenen Produkten hin geprüft und bejaht. Es konnten folgende Ergebnisse festgestellt werden:

1. BZSF-P14-01: Möblierung des Bürgersaals

Es wurden 6 Angebote eingereicht. Die Preisspanne bewegt sich zwischen 47.903,45 Euro und 74.463,06 Euro brutto (Schätzung vorab: 49.626,57 Euro). Das günstigste Angebot hat die Firma Brunner aus 77866 Rheinau vorgelegt.

2. BZSF-P14-02: Möblierung der Arztpraxis

Es wurden 4 Angebote eingereicht. Die Preisspanne bewegt sich zwischen 30.692,96,- und 35.916,58 Euro brutto (Schätzung vorab: 44.768,85 Euro). Das günstigste Angebot hat die Firma Stiegele aus 75172 Pforzheim vorgelegt.

3. BZSF-P14-03: Möblierung Rathaus

Es wurden 4 Angebote eingereicht. Die Preisspanne bewegt sich zwischen 34.699,21 und 46.074,40 Euro brutto (Schätzung vorab: 58.835,59 Euro). Das günstigste Angebot hat die Firma Stiegele aus 75172 Pforzheim vorgelegt.

Beschluss:

Der Auftrag für die Möblierung des Bürgersaals wird an den günstigsten Bieter, die Firma Brunner aus Rheinau, zum Bruttopreis von 47.903,45 Euro vergeben.

Der Auftrag für die Möblierung der Arztpraxis wird an den günstigsten Bieter, die Firma Stiegele aus Pforzheim, zum Bruttopreis von 30.692,96 Euro vergeben.

Der Auftrag für die Möblierung des Rathauses wird an den günstigsten Bieter, die Firma Stiegele aus Pforzheim, zum Bruttopreis von 34.699,21 Euro vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend: 16
Für den Beschluss: 16
Gegen den Beschluss: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Weiteres:

Frau Schwarz berichtet über die zu erwartende Zahlung aus der Umverteilung des Sondervermögens des Bundes. Für Simmersfeld sind 1.390.144,26 Euro angekündigt, die in den nächsten 12 Jahren für investive Maßnahmen abgerufen werden können.

Zusätzliche 550 Mio. Euro werden vom Land Baden-Württemberg in den kommunalen Finanzausgleich gegeben, wodurch sich in 2026 und 2027 die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden etwas erhöhen werden.

Herr Stoll ergänzt die Informationen zu den aktuellen Baustellen. Im Bürgerzentrum wurden nun die Türen eingebaut. Der Glasfaserausbau in Beuren ist im vollen Gange, in Oberweiler muss dringend noch Asphalt eingebaut werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Ettmannsweiler

Die diesjährige Sammlung für Kriegsgräber in Ettmannsweiler ergab den Betrag **455,54 Euro**. Vielen Dank dafür!

Gez. Bernd Brüstle
Ortsvorsteher

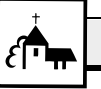
Advent im Flegga

Am Samstag, den 06. Dezember 2025, um 18:00 Uhr findet in der Dorfmitte wieder unsere adventliche Feier statt. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Posauenchor Simmersfeld. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Alle Fünfbronner Bürgerinnen und Bürger, sowie Freunde unseres Dorfes, sind herzlich eingeladen.

Werner Schwemmle
Ortsvorsteher

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Simmersfeld



Kontakt

Evangelisches Pfarramt Simmersfeld
Pfr. Elias Heidt
Otto-Kaltenbach-Str. 3
72226 Simmersfeld
Tel.: 07484 388
E-Mail: Pfarramt.Simmersfeld@elkw.de
Homepage: www.evki-simmersfeld.de
Pfarrbüro: Bianca Dengler, Di. und Fr. 9 - 11.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Großes Interesse am Online-Elternabend zum Thema „sexualisierte Grenzüberschreitungen im digitalen Raum“

Bereits zum zweiten Mal in Folge veranstaltete die Beratungsstelle Onyx – bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen einen Online-Elternabend für interessierte Eltern im Landkreis Calw. Der digitale Fachvortrag stieß erneut auf große Resonanz: Rund 230 Teilnehmer*innen nahmen am 19. November 2025 an der 90-minütigen Veranstaltung teil.

Der Elternabend wurde durch das Ministerium für Gesundheit, Soziales und Integration Baden-Württemberg sowie die Landeskoordinierungsstelle spezialisierter Fachberatungsstellen (LKSF) unterstützt und konnte daher kostenfrei angeboten werden.

Als Referentin konnte – wie bereits im Vorjahr – Saskia Nakari gewonnen werden. Sie ist Medienpädagogin am Stadtmedienzentrum Stuttgart und freiberufliche Referentin im Bereich Jugendmedienschutz. Zudem hostet sie seit 2023 den Podcast „SchoolCrime – Smartphones in Kinderhand“ – nachzuhören auf allen gängigen Audioplattformen.

In ihrem Vortrag beleuchtete Nakari, mit welchen Situationen und Risiken Kinder und Jugendliche bei der Nutzung von sozialen Medien und Gamingplattformen konfrontiert sind. Für den Einstieg ins Thema konnten die Eltern einen Blick in ihre eigene Vergangenheit werfen – wie wurden damals entwicklungsspezifische Bedürfnisse (Wunsch nach Zugehörigkeit, Streben nach Anerkennung etc.) befriedigt – und welche Möglichkeiten kommen heute, mit der Nutzung digitaler Räume hinzu und welche positiven als auch negativen Effekte hat das?

Ein Schwerpunkt lag auf den vielfältigen Formen sexualisierter Gewalt im digitalen Raum. Die Eltern erhielten einen umfassenden Überblick über Phänomene wie Bodyshaming, Sextortion, Victim Blaming und Cybergrooming. Anhand eines realitätsnahen Chatverlaufs wurden typische Warnsignale erläutert und Hinweise gegeben, wie Eltern ihre Kinder sensibilisieren können. Ergänzend bot die Referentin konkrete Handlungsempfehlungen an – sowohl präventiv, für den sicheren Umgang mit digitalen Diensten als auch interventiv, in konkreten Fällen.

Wer sich nach dem Elternabend tiefer ins Thema einarbeiten wollte, bekam noch eine umfangreiche Materialsammlung von Frau Nakari zur Verfügung gestellt.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen durchweg positiv aus. Aufgrund der erneut hohen Nachfrage ist bereits eine Wiederholung des Online-Elternabends im Jahr 2026 geplant.

Die Beratungsstelle Onyx ist Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen im Landkreis Calw bei sexualisierter Gewalt. Weitere Informationen und Kontaktdaten finden sich unter www.kreis-calw.de/onyx.

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

Adventskonzert

6.12.

19 Uhr

mit
Katharina Isenburg

Johanneskirche Simmersfeld

Plakat: B. Dengler

Sonntag, 07.12. - 2. Advent

Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Lukas 21,28

10.15 Uhr Gebetszeit in der Sakristei

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Bernhard Würfel und den Flötenkindern mit Flötenkreis

Opfer: Eigene Gemeinde

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Simmersfeld,

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ettmannweiler,

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Fünfbronn

Gottesdienst online:

Gerne können Sie den Gottesdienst auch online mitfeiern. Den Link finden Sie auf unserer Homepage www.evki-simmersfeld.de.

Mittwoch, 10.12.

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 11.12.

12 Uhr Senioren-Mittagstisch im Landgasthof Anker.

Es gibt Schweinebraten mit Spätzle zu 13 €. Bitte melden Sie sich an bei der Diakoniestation Altensteig, Tel. 07453 93230.



Foto:
B. Dengler

Vorankündigung:

14.12. Gottesdienst mit Pfr. Elias Heidt, Musikteam und anschließendem Abendmahl